

08	ZEUG FLECHTWERK
12	PRODUKTE GARTENWERKZEUG
16	SCHÖNHEIT HIGHTECH-GADGETS
19	IM PORTRÄT A. ODENWALD

IM GESPRÄCH ZOË KRAVITZ	34
HINTERGRUND BEIGE INTERIEURS	36
ZENIT GEN Z UND DIE MODE	38
DESTINATION CHELSEA HOTEL, NY	43



Neue Romanze

DIE AKTUELLE MODE ZEIGT SICH VERSPIELT, SETZT ABER DENNOCH AUF KLARE LINIEN

Seite 20

NEUES AUS DER SCHWEIZ

DESIGN

Insenziertes Licht

Brote, die Baugerüste umschlingen, aufgezeichnete Quartiergeräusche, ein Baum aus alten Stuhlteilen oder mit Ölfarbe marmoriertes Gewebe – in ihrer langjährigen Praxis als Künstlerin hat die Zürcherin Gabi Deutsch schon mit diversesten Materialien gearbeitet. Seit vier Jahren setzt sie ihren Fokus auf Keramik. Ihr Werk beinhaltet nun auch handgetöpferte Designobjekte mit Funktion. Hübsch und praktisch sind etwa die simplen Wandhaken und Gitterschalen mit schöner Glasur. Bei den skulpturalen Leuchten kommt zudem ihr in Szenografie geschultes Auge voll zur Geltung. (kid.)

gabideutsch.ch



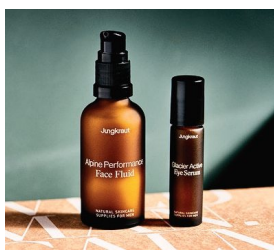
Leuchte, Keramikfuss, 64×35×35 cm (3800 Fr.), von Gabi Deutsch.

BEAUTY

Schön und gut

Aus dem Toggenburg stammt diese neue Männerpflegelinie, die ganz dem Zeitgeist entspricht: Clean ist die Verpackung in braunen Gläsern, sensibilisiert der Anspruch auf viel Natur sowie der Verzicht auf «Böses» wie etwa Parabene, Silikone, PEG oder künstliche Duftstoffe. Stattdessen: Bio-Ingredienzen aus den Schweizer Bergen mit auf natürlichen Grundlagen basierenden Aktivwirkstoffen. (kid.)

jungkraut.ch



Feuchtigkeitsfluid, 50 ml, und Augenserum, 10 ml (56 Fr. und 48 Fr.), von Jungkraut.



«Funnel Neck»-Pulli, mongolischer Cashmere (598 Fr.), von 3rd May.

MODE

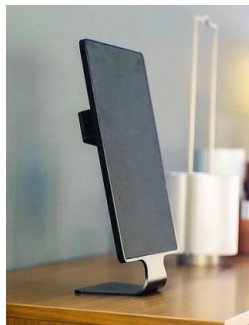
Fein und fair

Nach den schlichten und hochwertigen Basics – in Europa produzierte Kurz- und Langarmshirts – erweitert 3rd May sein Sortiment mit feinstem Cashmere von Tuwa-Nomaden in der Mongolei. Diese erhalten rund 30 Prozent höhere Preise für ihre Wolle als üblich – dank einer Ziegenbockpatenschaft des Schweizer Bekleidungslabels und der Stiftung «Open Hearts for Mongolia». So bleibt die gesamte Wertschöpfung in der Mongolei. (kid.)

3rdmay.com

SOUND

Schon gehört?



Lautsprecher des «Evo»-Sets (1850 Fr.), von Hidden Sound.

Nicht gerade als Gadgets, also technischen Schnickschnack, kann man die Erzeugnisse von Hidden Sound abtun: Die Schweizer Soundsysteme gibt es in zwei Sets, «Eco» (1062 Fr.) und «Evo» (1850 Fr.), beides wahre Klanginnovationen für Audiophile. Nebst einer Kiste mit Subwoofer (Bass-Box) und DSP-Verstärker umfasst ein Set zwei Lautsprecher, die an grosse Tablets auf Ständern erinnern. 8 Millimeter dünn sind diese und aus Balsaholz, Akustikschaum und Aluminium. Das bedeutet: weniger Platzverbrauch für mehr Tiefe im Hörerlebnis. (kid.)

hiddensound.ch

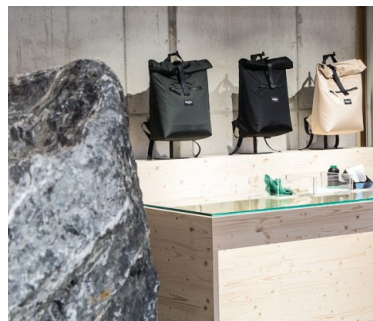
SHOPPING

Neumühle Showroom

Hohlstrasse 402, Zürich

Ein Drei-Tonnen-Findling vom Linthgletscher, der sich vor 12 000 Jahren zurückgezogen und unter anderem den Zürichsee hinterlassen hat, thront im neuen Neumühle-Store. In Zürich Altstetten präsentiert die Marke ihr Sortiment an nachhaltig wie auch fair produzierten Waren: Mützen, Jacken, Rucksäcke und Bademode. Neben dem Schautisch mit neuen Materialentwicklungen zum Anfassen wirkt der Findling wie ein Symbol für Nachhaltigkeit und den Klimawandel. (kid.)

neumuhle.ch



Findling, Schautisch und Taschen von Neumühle im neuen Store.

GENUSS

Bubbles, bitte!

Bloss keinen billigen Fusel! Das junge Handelshaus Les Bulles spezialisiert sich auf Winzer-Champagner: Nebst geschmacklicher Exzellenz wird Wert auf ein Engagement für Nachhaltigkeit gelegt. Die Lieferanten sind Winzer-Persönlichkeiten, die ihr «Gold der Champagne» biodynamisch, biologisch oder naturnah produzieren – so etwa die 33-jährige Perrine Fresne aus der Region Montagne de Reims. (kid.)

lesbulles.wine



Champagner «Sarmate I», 75 cl (56 Fr.), von Perrine Fresne.



«Highland Plaid», Cashmere, 140×220 cm (790 Fr.), von Delruby.

ACCESSOIRES

Exquisit eingehüllt

Sichtbar wohlig wickelt sich die Zürcher Künstlerin Jiajia Zhang in den kargen Weiten von Island in eine grüne Decke. Wer die so feinen und leichten Schals, Tücher und Plaids von Textildesignerin Iris Delruby Ruprecht schon angefasst hat, versteht weshalb: Exquisit sind die Gewebe aus Wolle, Yak oder Cashmere, stimmig die Farben und Muster – im Bild etwa ein Doubleface-Ikat aus Cashmere. Alles wird ethisch in Nepal gefertigt. (kid.)

delruby.com

SCHLAFEN

Besser im Bett



Statt nächtliche Wallungen wohlige Wärme: Pyjamas von Dagsmejan.

Das schwedisch-schweizerische Label Dagsmejan geht die Herstellung seiner Pyjamas wissenschaftlich an: Verwendet werden feinste Naturfasern, um so die optimale Schlaftemperatur aufrechtzuerhalten. Das Sortiment an Schlafbekleidung umfasst Sparten wie etwa «Stay Warm» aus wärmendem Merino, «Stay Cool» aus Eukalyptusfasern, «Recovery» mit energetisierenden Mineralien sowie «Balance» aus regulierendem Zellulosematerial. Das richtige Bett-Outfit findet man im Webshop oder bis Ende April im Pop-up-Store an der Theaterstrasse 4, beim Opernhaus in Zürich. (kid.)

dagsmejan.ch